

# Grünes Herz für Müller

Delliehäuser Naturschützer erhält Stiftungspreis für den Biotopverbund Uslar

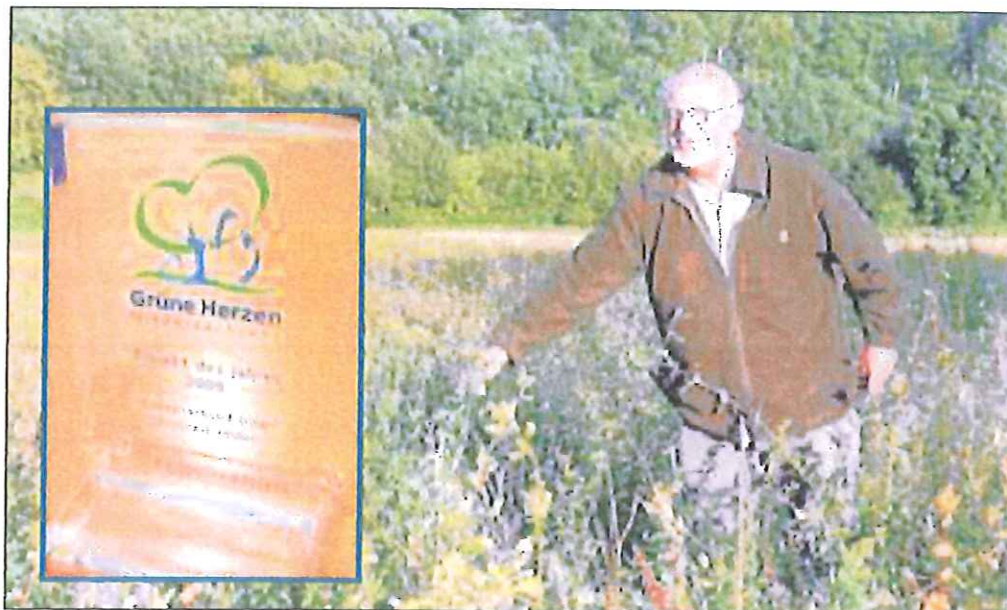
VON JÜRGEN DUMNITZ

DELLIEHAUSEN. Der Biotopverbund Uslar ist ein Vorzeigeprojekt. Seit 30 Jahren kümmert sich vor allem der frühere Delliehäuser Förster und engagierte Natur- und Landschaftsschützer Winfried Müller (70) um eine Vernetzung verschiedener Biotope von Blühstreifen an Ackerrändern über Hecken, Feuchtgebiete und Streuobstwiesen bis hin zu Feldgehölzen. Jetzt bekam er für seinen unermüdlichen Einsatz für die Vielfalt in der Kulturlandschaft den Preis Grüne Herzen Niedersachsens von der Stiftung Kulturlandpflege. Der Biotopverbund Uslar ist zum Projekt des Jahres 2009 gekürt worden.

Erhalten hat Müller den Preis während der Versammlung des Zentralverbandes der Jagdgenossenschaften und Eigenjagden (ZJEN) in Bad Fallingb. Das ist laut Müller der einflussreichste Jagdverband des Landes mit 3174 Mitgliedern bei 240 000 Grundeigentümern auf einer Fläche von 2,1 Millionen Hektar.

Der Biotopverbund Uslar ist ein Leader-plus-Projekt mit finanzieller Unterstützung der Stiftung Kulturlandpflege, der EU, des Landkreises Northeim, der Stadt Uslar und der Landesjägerschaft. Müller war der maßgebliche Koordinator.

Ein Großteil der Flächen wurde von den Eigentümern kostenlos zur Verfügung gestellt. Gekaufte Flächen hat



Preisgewinner: Winfried Müller ist seit Jahrzehnten im Naturschutz engagiert und erhielt jetzt für sein Projekt Biotopverbund Uslar den Preis Grüne Herzen Niedersachsens der Stiftung Kulturlandpflege. Es sei das Projekt des Jahres. Auf dem Bild ist Müller auf einer Blühwiese zu sehen. Fotos: Dumnitz

die Stiftung in ihr Eigentum übernommen. Müllers Verdienst sei es gewesen, Flächen zu finden, die Gespräche zu führen und für die Umsetzung der Vorhaben zu sorgen. Beim Projekt Blühstreifen mit 85

Flächen in 31 Gemarkungen im Uslarer Land sei eine Saatgutbank entstanden. Müller habe auf einem Flyer die geeigneten Pflanzenarten dokumentiert, um Nachahmern einen Wegweiser zu geben.

## HINTERGRUND

### Das Projekt Biotopverbund Uslar

Zu dem seit Jahren maßgeblich von Winfried Müller betreuten Projekt Biotopverbund Uslar gehören 13 Flächen von insgesamt sieben Hektar Größe. Es sind Blühflä-

chen und Feuchtbiotope, Hecken, Obstwiesen und Feldgehölze. Bisher wurden 4220 Sträucher und niedrige Bäume sowie 138 Obstbäume gepflanzt. (jdx)

Winfried Müller freut sich über den Stiftungspreis und sieht ihn als Ansporn für weitere Maßnahmen. An Bach- und Flussläufen etwa im Leinetal will er tätig werden. Er sieht dringenden Handlungsbedarf: „Ich bin für intensive Landwirtschaft. Die brauchen wir. Aber wir müssen auch einen ökologischen Ausgleich schaffen“, sagt der Geehrte. Politik, Behörden und Verbände müssten dafür die Weichen stellen, fordert er. Ein dickes Lob und Dankeschön gibt Müller an alle an den Projekten Beteiligten weiter. (jdx)